



## Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Seenplatte

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“

verantwortlich für den amtlichen Teil: die Vorsitzende der VG „Seenplatte“, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Frau Majchrzak, Auflagenhöhe 2350  
Satz und Druck: TOP - Druck Pörmitz • Ortsstraße 56 • 07907 Pörmitz, Tel.: 036 63/ 40 04 60, Fax: 036 63/ 41 33 86 • e-mail: TOP-Druck@t-online.de.  
Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der VG „Seenplatte“ und ist ferner kostenfrei in Einzelexemplaren bei der Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“ in Oetersdorf erhältlich.

Mitgliedsgemeinden der VG „Seenplatte“ sind die Gemeinden: Bucha, Chursdorf, Dragensdorf, Dreba, Dittersdorf, Görkwitz, Göschitz, Kirschkau, Knau, Löhma, Moßbach, Neundorf, Oetersdorf, Plothen, Pörmitz, Tegau und Volkmansdorf

Jahrgang 14

1. Mai 2006

Nummer 5

### Am 14. Mai ist Muttertag

Gedanken zum Muttertag



Ob die Mama sich über die langstieligen Rosen freut, die sie per Fleurop von ihrem Kind geschickt bekommt? Sicher meint sie, schön, dass er daran gedacht hat, dass da eine Mutter wartet,

die sich noch genau an die Tage erinnern kann, in denen sie Windeln gewaschen (heute nur noch gewechselt) hat; die Nächte sitzend am Bett des kranken Kindes verbracht hat und voller Sorge und Fürsorge sie den Alltag gemeistert hat. Da war das herzliche Lachen, die vielen Fragen und so manches Geheimnis.

Der Grund, dass jeder mit seinem eigenen Leben zu tun hat und viel Arbeit geleistet werden muss, reicht nicht als Entschuldigung für das Fernbleiben, denn hier geht es um das Herz. Hier spricht nicht der Verstand.

Natürlich muss man nicht genau am zweiten Sonntag im Mai ohne Termin sein. Die Mutter freut sich auch noch einen Tag später.

Es lohnt sich in der Geschichte dieses Ehrentages zu blättern, um zu erkennen, es geht nicht um den Umsatz beim Blumenhändler oder im Supermarkt.

Im England des 13. Jahrhunderts wurde der Sonntag Laetare als „mothering sunday“ begangen, an dem man der Mutter Kirche für ihre Mutterschaft dankte und infolgedessen auch der leiblichen Mutter Dank abstattete. 1644 soll dieser Tag erstmalig urkundlich erwähnt worden sein.

Die Wiederbelebung der Tradition begann Anfang des 20. Jahrhunderts in den USA. Ann Jarvis in Grafton, West Virginia startete am 9. Mai 1907 (dem 2. Todestag ihrer eigenen Mutter) eine Initiative für die Einführung eines offiziellen Feiertags zu Ehren der Mütter. Die Bewegung wuchs rasch an. 1914 wurde vom US-Kongress der zweite Sonntag im Mai zum Muttertag erklärt. Neben dem Brauch, an diesem Tage eine farbige Nelke zu Ehren der lebenden Mütter zu tragen oder eine weiße in Angedenken für die bereits Verstorbenen, setzte sich von da an

auch das Versenden oder Übergeben von Muttertagskarten durch. Nachdem England den mothering day wiederbelebt hatte, verbreitete sich der Feiertag in Europa; in Deutschland begeht man ihn seit 1922. Er wurde durch

den Verband Deutscher Blumen-geschäftsinhaber etabliert. (siehe Wikipedia)

Im »Dritten Reich« erklärten 1933 die Nationalsozialisten den Familienfesttag zum Staatsfeiertag (zweiter Sonntag im Mai) und missbrauchten ihn für ihre Mutterkult-Ideologie. Mit der Gründung der Bundesrepublik 1949 wurde der Muttertag wieder ein rein privater Feiertag. In der ehemaligen DDR wurde der Muttertag nicht offiziell begangen. Er wurde durch den Internationalen Frauentag am 8. März ersetzt.

Der Muttertag wird nicht in allen Ländern am selben Tag, manchmal auch schon im Februar, gefeiert.

Der Muttertag darf als Festtag nicht zum Alibi für das Restjahr werden. Es gilt, diesen Ehrentag zu verinnerlichen und alltäglich zu machen. Auch wenn der Sonntag im Mai der Mutter besonders gehört, hat sie doch ganzjährig Muttertag. Man braucht dafür nicht krampfhaft nach einem Geschenk zu suchen,

sondern der Sohn oder die Tochter wollen ihrer Mutti eine Freude machen. Dafür bedarf es nicht immer Geld. Man kennt sich doch über eine lange Zeit.

Der Theologe Becker-Huberti sagt: „Und ganz nebenbei kann das Sinnbild der Mutter übertragen werden auf die Mutter Gottes, die Gottesmutter Maria und auch auf die Mutter Kirche. Oder umgekehrt: Vielleicht ist die vermisste Wertschätzung für die Mutter Maria und die Kirche ein Anzeichen dafür, dass die Bildhaftigkeit der Mutter in unserer Gesellschaft nicht mehr ausreichend verstanden wird.“

**Ich wünsche allen Familien zum Muttertag (und auch im übrigen Jahr) Zeit und Mut zum Erinnern, Danken und Verzeihen.**

Martina Tanz, Chursdorf

## Amtliche Bekanntgaben

### Beschlüsse der Gemeinderäte



#### Oettersdorf:

*In der Ratssitzung am 20.03. 06 wurden folgende Beschlüsse gefasst:*

- 07/02/2006 Protokollkontrolle vom 13.02.2006
- 08/02/2006 Sachkostenzuschuss Kindertagesstätte Oettersdorf
- 09/02/2006 Beteiligung der Gemeinde an der neu gebildeten Kommunalen Energie Beteiligungsgesellschaft
- 10/02/2006 Bau eines Eigenheimes N. Feustel. und M. Kröber.
- 11/02/2006 Bauantrag S. Müller Aufstockung eines Nebengebäudes
- 12/02/2006 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung Urk. Nr. 149/2006 fr.

#### Knau:

*In der Ratssitzung am 30.03.2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:*

- 1/18/4/2006 Niederschrift der Ratssitzung vom 23.02.2006
- 2/18/4/2006 Bauantrag Agrofarm Knau „Neubau einer vollbiologischen Kläranlage“
- 3/18/4/2006 Beteiligung der Gemeinde an der neu gebildeten Kommunalen Energie Beteiligungsgesellschaft
- 4/18/4/2006 Vertrag mit dem Bowlingclub Knau e.V.
- 5/18/4/2006 Vergabe Dorfangerneugestaltung an die Fa. Dibator GmbH & Co.KG
- 6/18/4/2006 nicht öffentlich

#### Chursdorf:

*In der Ratssitzung am 23.02.2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:*

- 01/2006 Niederschrift der Ratssitzung vom 23.12.2005
- 02/2006 Haushaltsplan für das Jahr 2006
- 03/2006 Finanzplan für das Jahr 2006
- 04/2006 Vorgehensweise für die Ehrung der Altersjubilare

#### Dittersdorf:

*In den Ratssitzungen am 28.01. und 17.03. 2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:*

- 01/01/2006 Niederschrift der Ratssitzung vom 06.12.2005
- 02/01/2006 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung zum Kaufvertrag Urk. Nr.1217/05
- 03/01/2006 Grundstücksangelegenheiten nicht öffentlich
- 04/01/2006 Grundstücksangelegenheiten nicht öffentlich
- 05/03/2006 Niederschrift der Ratssitzung vom 28.01.2006
- 06/03/2006 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung Kaufvertrag Urk. Nr. 106/06
- 07/03/2006 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung Kaufvertrag Urk. Nr. 60/06
- 08/03/2006 Haushaltsplan für das Jahr 2006
- 09/03/2006 Finanzplan für das Jahr 2006
- 10/03/2006 Beteiligung der Gemeinde an der neu gebildeten Kommunalen Energie Beteiligungsgesellschaft

#### Görkwitz:

*In der Ratssitzung am 01.02.2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:*

- 01/2006 Niederschrift der Ratssitzung vom 28.12.2005
- 02/2006 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung zum Kaufvertrag Urk. Nr. 1328/05
- 03/2006 Finanzielle Unterstützung des Geflügelzuchtvereins zum Dorffest

#### Göschitz:

*In der Ratssitzung am 13.03.2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:*

- 08/2006 Niederschrift der Ratssitzung vom 28.12.2005 und 20.01.06

- 09/2006 Zulassung des Hauptbetriebsplanes für den Tagebau Vogelsberg der Fa. TNW
- 10/2006 Vergabe Baumfällung in der Gemeinde Göschitz an die Fa. Dreher

#### Löhma:

*In der Ratssitzung am 14.03. 2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:*

- 32/02/2005 Änderung der Tagesordnung vom 14.03.2006
- 33/02/2005 Niederschrift der Ratssitzung vom 20.12.2005
- 34/02/2005 Haushaltsplan für das Jahr 2006
- 35/02/2005 Finanzplan für das Jahr 2006
- 36/02/2005 gemeindliches Einvernehmen Bauvorhaben Jörg Friedel/ Triemsdorf
- 37/02/2005 Beteiligung der Gemeinde an der neu gebildeten Kommunalen Energie Beteiligungsgesellschaft

#### Pörmitz:

*In der Ratssitzung am 06.04. 2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:*

- 64/10/2006 Niederschrift der Ratssitzung vom 09.02.2006
- 65/10/2006 Haushaltsplan für das Jahr 2006
- 66/09/2006 Finanzplan für das Jahr 2006
- 67/09/2006 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung Kaufvertrag Urk. Nr. 326/05

#### Tegau:

*In der Ratssitzung am 02.03. 2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:*

- 03/2006 Niederschrift der Ratssitzung vom 01.02.2006
- 04/2006 Stellungnahme Hauptbetriebsplan Steinbruch Vogelsberg
- 05/2006 Haushaltsplan für das Jahr 2006
- 06/2006 Finanzplan für das Jahr 2006

#### Volkmannsdorf:

*In der Ratssitzung am 15.03. 2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:*

- 01/2006 Änderung der Tagesordnung vom 15.03.2006
- 02/2006 Niederschrift der Ratssitzung vom 21.09.2005
- 03/2006 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung Kaufvertrag Urk. Nr. 1320/05
- 04/2006 Beteiligung der Gemeinde an der neu gebildeten Kommunalen Energie Beteiligungsgesellschaft
- 05/2006 Bauantrag Sandro Richter zum Bau eines Wintergartens
- 06/2006 Bauantrag Udo Knoch zum Bau eines Mehrzweckschuppens

### .....die Meldestelle informiert ..... die Meldestelle informiert ..... die Meldestelle informiert .....

Wie bereits bekannt, werden seit dem 1. November 2005 nur noch neue Reisepässe mit einem integrierten Chip ausgestellt. In diesem Chip werden im wesentlichen folgende personenbezogene Daten gespeichert: der Name, der Geburtstag, das Geschlecht und das Gesichtsbild des Inhabers (=Biometrie).

Ab sofort steht in der Passbehörde (Einwohnermeldeamt) ein Anzeigegerät zur Verfügung, mit dem der Chip-Inhalt ausgelesen und angezeigt werden kann (ePass-Leser).

Damit kann jeder Bürger überprüfen, welche Daten auf dem Chip gespeichert sind. Jeder Bürger hat das Recht auf Einsicht seiner gespeicherten Daten.

Bei zukünftigen Aushändigungen von neuen elektronischen Reisepässen wird der Inhalt des Chips automatisch angezeigt. Für alle ab dem 1. November 2005 ausgehändigten neuen Reisepässe können jetzt die gespeicherten Daten ausgelesen und sichtbar gemacht werden. Hierzu muss der jeweilige Reisepass mitgebracht werden. Das Gerät steht zu den bekannten Sprechzeiten im Einwohnermeldeamt zur Verfügung.

Jahnke/ Einwohnermeldeamt

## Anträge auf Erziehungsgeld

Anträge auf Gewährung von Erziehungsgeld nach dem Thüringer Erziehungsgeldgesetz für Kinder im 3. Lebensjahr sind in der Verwaltungsgemeinschaft erhältlich.

### Anmeldung der Kinder in einer Kindereinrichtung

Wir möchten die Eltern darauf hinweisen, dass die Kinder 6 Monate im Voraus in einer Kindereinrichtung anzumelden sind. **Diese Anträge sind an die VG „Seenplatte“ zu stellen.** Aus der Anmeldung muss u.a. das gewünschte Aufnahmedatum und die gewünschte Kindereinrichtung ersichtlich sein. Anträge sind in der VG „Seenplatte“ erhältlich.

Majchrzak/ Leiterin Hauptverwaltung

## Das „Rollende Finanzamt“ kommt

Der Infobus macht Halt:

**Am Mittwoch, dem 10.05.2006 von 09.00 – 18.00 Uhr in Schleiz – Neumarkt**

Die Bürger sind dazu eingeladen Steuererklärungen mit den dazugehörigen Belegen und Unterlagen abzugeben sowie diese auf Vollständigkeit sichten zu lassen. Außerdem können Formulare für die Steuererklärung oder Lohnsteuerermäßigungsanträge abgeholt werden.

Desweiteren bietet das „Rollende Finanzamt“ ein erweitertes Serviceangebot, das es möglich macht auf die zentral gespeicherten Daten des Finanzamtes zuzugreifen.

## Informationen zur Straßenbeleuchtung in Oettersdorf

Der lange und strenge Winter hat auch in Oettersdorf seine Folgen hinterlassen.

Besonders der Löhmaer Weg, die Werner-Selenbinder-Str. und die Schleizer Str. weisen starke Schäden auf.

Die im Haushalt eingestellten Mittel sind jedoch nicht ausreichend, um die anstehenden Reparaturen zu finanzieren.

So mussten wir Wege suchen, zusätzliche Gelder frei zu lenken. Deshalb wird, wie in vielen Kommunen schon seit längerem praktiziert, die Straßenbeleuchtung nur zu festgelegten Zeiten betrieben.

**Folgende Zeiten wurden festgelegt:**

Für die Ortslage:

Mo.- Fr. morgens ab 4<sup>00</sup> Uhr / abends bis 22<sup>00</sup> Uhr

Sa. morgens ab 4<sup>00</sup> Uhr / abends bis 1<sup>00</sup> Uhr (So.)

So. morgens ab 6<sup>00</sup> Uhr / abends bis 1<sup>00</sup> Uhr (Mo.)

Für das Gewerbegebiet:

Mo.- So. morgens ab 5<sup>30</sup> Uhr / abends bis 22<sup>30</sup> Uhr

Wir glauben, mit diesen Zeiten Ihre Bedürfnisse in Bezug auf die Beleuchtung nicht zu stark einzuschränken und bitten Sie um Verständnis für diese Maßnahmen.

H. Carl/ Bürgermeister

## Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen

Die Rettungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

## Landesamt für Vermessung und Geoinformation

### Bekanntmachung über die Offenlegung von Liegenschaftskarten



Die aus Anlass der Umstellung auf die Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK) neu aufgestellten Liegenschaftskarten

Kreisfreie Stadt/ Landkreis

**Saale-Orla-Kreis**

Gemeinde

**Dittersdorf**

**Moßbach**

**Göschitz**

**Tegau**

**Tegau**

Gemarkung(en)

**Dittersdorf**

**Moßbach**

**Rödersdorf**

**Tegau**

**Burkersdorf**

Flur(en)

**4 und 6**

**1-10**

**1-3**

**3 und 4**

**1 und 2**

werden gemäß § 6 Abs. 2 des Thüringer Katastergesetzes vom 07.08.1991 (GVBL S. 285), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Thüringer Gesetzes zur Neuorganisation des Kataster- und Vermessungswesens vom 22.03.2005 (GVBl. S. 115, -122-)

in der Zeit vom **02.05.2006** bis **01.06.2006**

während der Sprechzeiten Montag, Mittwoch, Donnerstag  
Dienstag  
Freitag

von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

im Zimmer

**002**

des

**Landesamtes für Vermessung und Geoinformation  
Katasterbereich Pößneck  
Dienstgebäude Pößneck  
Gerberstraße 65  
07381 Pößneck**

offengelegt. Mit Ablauf der Offenlegungsfrist tritt die Automatisierte Liegenschaftskarte an die Stelle der bisherigen Liegenschaftskarten.

### Rechtsmittelbelehrung

Gegen die Angaben in der Automatisierten Liegenschaftskarte kann innerhalb eines Monats nach Beendigung der Offenlegung bei der oben genannten katasterführenden Behörde schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Pößneck, den 20.03.2006

Im Auftrag

  
Rolf Scheelen  
Obervermessungsrat



## Nachrichten aus der Meldestelle

### Geburten:

Carlos Marquardt am 19.03.2006 in Görkwitz

Niclas Ralf Hollmann am 25.03.2006 in Oettersdorf

Mara Hilbert am 02.04.2006 in Knau

Eric Helfritsch am 12.04.2006 in Neundorf

Die VG "Seenplatte" gratuliert hiermit recht herzlich zur Geburt der neuen Erdenbürger.



Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Geburten hier veröffentlicht werden, sofern die Eltern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen haben.

### Sterbefälle:

Frau Hannchen Stahl am 31.03.2006 mit 82 Jahren, zuletzt wohnhaft in Moßbach

Herr Fredi Opel am 03.04.2006 mit 79 Jahren, zuletzt wohnhaft in Knau

Herr Rolf Köchel am 06.04.2006 mit 75 Jahren, zuletzt wohnhaft in Oettersdorf



Es wird darauf hingewiesen, dass beim Einwohnermeldeamt eingehende Mitteilungen über Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.

## Öffentliche Bekanntgaben

### Abfuhrtermine im April 2006

Hausmüll und der Gelbe Sack werden in allen Gemeinden in 14-tägigem Rhythmus abgefahren. Sperrmüll und Schrott muss beim ZASO Pößneck angemeldet werden.

(Angaben ohne Garantie)

	Gelber Sack	Papiertonne
Bucha:	09.05. / 23.05.	18.05.
Burkersdorf:	12.05. / 26.05.	02.05.
Chursdorf:	12.05. / 26.05.	02.05.
Dittersdorf:	12.05. / 26.05.	05.05.
Dragensdorf:	12.05. / 26.05.	02.05.
Dreba:	09.05. / 23.05.	05.05.
Finknmühle:	12.05. / 26.05.	04.05.
Görkwitz:	02.05. / 15.05. / 29.05.	02.05.
Görkwitz/Birkenweg:	08.05. / 22.05.	15.05.
Göschitz:	12.05. / 26.05.	02.05.
Kirschkau:	03.05. / 17.05. / 31.05.	17.05.
Knau:	09.05. / 23.05.	05.05.
Löhma:	12.05. / 26.05.	02.05.
Mönchgrün:	02.05. / 15.05. / 29.05.	05.05.
Moßbach:	12.05. / 26.05.	02.05.
Neundorf:	12.05. / 26.05.	05.05.
Oettersdorf:	08.05. / 22.05.	05.05.
Pahnstangen:	12.05. / 26.05.	05.05.
Plöthen:	12.05. / 26.05.	05.05.
Pörmitz:	12.05. / 26.05.	05.05.
Posen:	09.05. / 23.05.	18.05.
Reinsdorf:	12.05. / 26.05.	02.05.
Rödersdorf:	12.05. / 26.05.	02.05.
Sorna:	12.05. / 26.05.	02.05.
Tegau:	12.05. / 26.05.	02.05.
Triemsdorf:	12.05. / 26.05.	02.05.
Volkmannsdorf:	12.05. / 26.05.	02.05.

Für das nächste Amts- und Mitteilungsblatt  
der VG "Seenplatte",  
**Ausgabe Juni 2006**

ist Redaktionsschluss am **16.05.2006**.

Später eingereichte Artikel und Annoncen können nur bedingt berücksichtigt werden.

### Öffnungszeiten der VG "Seenplatte"

#### Oettersdorf Schleizer Straße 17

Montag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr

Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

#### Telefonnummern:

Zentrale 03663/ 43 43 -0

Hauptverwaltung 43 43 32

Telefax: 43 43 21

Finanzverwaltung 43 43 31

Bauverwaltung 43 43 30

Bereichsjugendpfleger 03663/ 40 03 88

Handy/ Bereichsj.pfl. 0173 -8778306

Schiedsstelle/ Herr Wetzler 03663/ 422259

### Jugendweiheteilnehmer in der VG im Mai 2006

Nachfolgende Jugendliche, die die Jugendweihe erhalten, wurden uns zur Veröffentlichung gemeldet:

**Jugendweihe in Knau am 20. Mai 2006**

**Sommerfeld Kevin** und **Wicklein Nadine**

### Einladungen Veranstaltungshinweise

### Traditionelle Maifeuer und Veranstaltungen in den Orten der Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“ am Sonntag, dem 30. April 2006

Bucha:	20.30 Uhr	am Ehrlichweg
Chursdorf:	20.00 Uhr	am Kirchberg
Dittersdorf:	20.00 Uhr	am ehemaligen Kartoffelsilo
Dragensdorf:	20.00 Uhr	Maifeuerplatz
Dreba:	20.00 Uhr	Maibaumsetzen mit anschließendem Maifeuer am Moßbacher Weg
Görkwitz:	am Pfingstsonntag am Sportplatz Pfingstbaum setzen um 21.00 Uhr Pfingstfeuer	
Mönchgrün:	20.00 Uhr	Ortsausgang Neundorf
Göschitz:	20.00 Uhr	oberer Berg Nähe Schießhaus
Rödersdorf:	20.00 Uhr	am alten Silo
Kirschkau:	20.30 Uhr	am Weckersdorfer Weg
Knau:	20.30 Uhr	unterhalb Gutshof
Löhma:	18.00 Uhr	Maibaumstellen mit Rostern am Küchenteich
	20.00 Uhr	Maifeuer am Maifeuerplatz
Moßbach:	20.30 Uhr	am oberen Bahnhof
Neundorf:	20.00 Uhr	Ortsausgang in Richtung Pörmitz
Pahnstangen:	20.00 Uhr	Ortsausgang in Richtung Volkmannsdorf
Oettersdorf:	20.00 Uhr	Am oberen Bühl
Plöthen:	20.00 Uhr	am Hausteich
Pörmitz:	17.00 Uhr	Maibaumstellen
	20.00 Uhr	Fackelumzug Maifeuer am Maifeuerplatz/ anschl. Feier in den Mai am (bzw. bei schlechtem Wetter) /im Gerätehaus
Tegau:	18.00 Uhr	Maibaumstellen
	20.00 Uhr	Maifeuer am Maifeuerplatz
Burkersdorf:	18.00 Uhr	Maibaumstellen
	20.00 Uhr	Maifeuer am Maifeuerplatz

Volkmannsdorf: 18.30 Uhr Maibaumstellen mit Rostern und Getränken an alter Stelle

### Maifeuer in Oettersdorf

Wie in jedem Jahr wird auch in diesem Jahr der Frühling mit einem großen Maifeuer begrüßt.

Am Sonntag, dem 30. April wird das Maifeuer am oberen Bühl um ca. 20.00 Uhr entzündet.

Um ca. 18.30 Uhr startet an der Sparkasse ein Fackel- und Lampionumzug für alle Kinder des Ortes zum Maifeuer. Dieser wird von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr begleitet.

Am Maifeuer sind wieder Spezialitäten vom Rost, Kesselgulasch und diverse Getränke vorbereitet.

Dazu sind alle Einwohner von Oettersdorf herzlich eingeladen.

*FFW und Feuerwehrverein Oettersdorf*

### Feier in den Mai in Kirschkau

In den Nachmittagstunden des 30.04.2006 wird wieder traditionell in Kirschkau durch die Jugend der Maibaum gestellt.

Gegen 20.00 Uhr geht es mit Fackelumzug zum Maifeuer.

Auf dem Dorfplatz brennt der Rost und in geselliger Runde wird in den Mai gefeiert.

Es freut sich auf Euer Kommen

*der Heimatverein Kirschkau*



*Elschenbach e. V.  
Oettersdorf*

*Kirchgemeinde  
Oettersdorf*



### Frühjahrswanderung mit Bergkirchenbesichtigung

*Sehr geehrtes Vereinsmitglied,*

*sehr geehrtes Mitglied der Kirchgemeinde Oettersdorf,*

**am Sonntag, dem 30. April 2006**

führen wir unsere erste gemeinsame Wanderung durch. Hierzu laden wir Dich, Deine Familienangehörigen sowie Freunde und Bekannte ganz herzlich ein.

#### Ablauf:

- 9.20 Uhr Treffpunkt vor der Sparkasse Oettersdorf
- Wanderung nach Schleiz bis zur Bergkirche
- Führung in der Bergkirche und zu besonderen Grabmalen auf dem Bergfriedhof durch Frau Enderlein, Dauer ca. 1 ½ Std.
- Übernahme einer Orgelpatenschaft für die Schleizer Bergkirche (hierfür bitten wir um Spenden)
- Wanderung von der Bergkirche nach Görkwitz
- Mittagessen im Gasthaus „Zum Reußischen Hof“ in Görkwitz
- Wanderung nach Oettersdorf

*Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns freuen!*

*Vorstand Elschenbach e. V.  
gez. W. Neumann  
Vereinsvorsitzender*

*Kirchgemeinde Oettersdorf  
gez. Pfarrer Bayer*

### Jagdpatch Löhma

Die Auszahlung der Jagdpatch erfolgt **am 02. Mai und 09. Mai 2006** jeweils in der Zeit **von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr** im Gasthaus Güther.

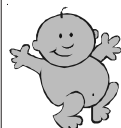
*Jagdvorstand Löhma*

### Krabbelnachmittag in Moßbach

Krabbelnachmittag für Schnupperkinder im Kindergarten „Pfiffikus“ Moßbach.

Wir laden Sie ganz herzlich für **Mittwoch, den 03.05.2006, ab 15.00 Uhr** in unsere Einrichtung ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

*Die Erzieherinnen*



### Babytreff in Oettersdorf

Am Donnerstag, dem **04.05.2006**  
um 15.00 Uhr

in den Räumen der AWO Kindertagesstätte  
in Oettersdorf.



### Veranstaltungsplan Mai 2006

06.05.06

#### **Morgenwanderung**

Treffpunkt 5.00 Uhr / Bushal-

testelle Dreba, Posenmühle, Posener Teiche, Knau, Dreba

*J. Auerswald*



### Einladung zur nicht öffentlichen Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Dittersdorf

Die Jagdgenossenschaft Dittersdorf lädt alle Grundstücksbesitzer von bejagdbaren Flächen der Gemarkung Dittersdorf zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Jagdvorstandes für **Freitag, dem 05.05.2006 um 20.00 Uhr** in die Kantine der Landgenossenschaft Dittersdorf recht herzlich ein.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Jagdbevollmächtigten
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Anfragen zu den Berichten
8. Beschlussfassung Entlastung des Vorstandes für JJ 2005/2006
9. Beschlussfassung Entlastung des Kassierers für JJ 2005/2006
10. Beschlussfassung Verwendung Reinertrag 2005/2006
11. Beschlussfassung Jagdessen 2006/2007
12. Wahl der Wahlkommission
13. Wahl des Jagdvorstandes nach § 6 Abs. 1 der Satzung
14. Beschlussfassung Haushaltsplan JJ 2006/2007
15. Schlusswort des neuen Jagdvorstandes

Eine Vertretung ist nach § 8 Abs. 3 unserer Satzung möglich.

*Jagdvorstand Dittersdorf*



### Alles auf zum Hammelkegeln nach Plothen

Der Sportverein und die Jugend von Plothen laden für den **7. Mai 2006 ab 14.00 Uhr** zum Hammelkegeln nach Plothen (ehemalige LPG- Halle) ein. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

## Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses Oettersdorf

### Programm

#### 06.05.2006

- um 14.00Uhr Löschangriff der Feuerwehren der VG „Seenplatte“ an der Getreidehalle
- 20.00Uhr Maitanz anlässlich der Einweihung des Feuerwehrgerätehauses im Kultursaal der Gemeinde Oettersdorf  
Es spielt die bekannte und beliebte Diskothek Express 2000

#### Und als besonderes Highlight die Thierbacher Schalmeyenkapelle

Einlass: 19.30 Uhr

#### Vorverkauf: Evis Modehaus und Kultur- und Freizeitzentrum

Eintritt zur Tanzveranstaltung: 5,00 Euro

#### 07.05.2006

- ab 14.00Uhr Beginn der feierlichen Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses

#### Höhepunkte der Einweihung:

- Musikalische Umrahmung
- Präsentation der Umbaumaßnahmen
- verschiedene Ausstellungen rund um die Feuerwehr
- Vorstellung der Feuerwehrtechnik auch der der Gastfeuerwehren
- Für die Kinder
  - Bastelstraße, Zielspritzen mit einer Feuerwehrspritze, (die Besten erhalten Siegerpreise)

Wir freuen uns auf Sie.

Für Ihre Versorgung und Unterhaltung ist bestens gesorgt. So gibt es Spezialitäten vom Grill, Getränke, Kaffee und Kuchen

*Carl/ Bürgermeister*



## Alles auf zum Hammelkegeln nach Moßbach

Die Moßbacher Jugend lädt für den **07. Mai 2006 ab 13.00 Uhr** zum Hammelkegeln nach Moßbach ein.

Neben dem ersten Preis, welcher im Namen der Veranstaltung schon genannt wird, stehen für die weitere Platzierungen wertvolle Preise zur Verfügung.

Eventuelle Schwächeattacken nach der körperlichen Anstrengung des Kegeln können mit einem vorzüglichen Angebot an Speisen und Getränke bekämpft werden.

Also, alles auf zum Hammelkegeln am 07. Mai nach Moßbach.

*Jugend Moßbach*

## Einladung zum Seniorentreff in Oettersdorf

Am **Donnerstag, dem 11.05.2006, ab 14.30 Uhr**, findet unser nächster Seniorentreff im Kultur- und Freizeitzentrum in Oettersdorf statt.

Frau Silke Grimm spricht zum Thema: „Medizinische Fußpflege und Diabetischer Fuß“

Wir laden Sie recht herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

*Das KFZ Oettersdorf*

- Anzeige -

## Veranstaltungshinweise für Monat Mai in Plothen

### Saisoneröffnung:

**12.05.2006** mit „SEVEN“ die Aufsteiger in Thüringen bis 22.00 Uhr nur 3,- € Eintritt

**27.05.2006** mit „ROSA“

Veranstalter: P-M. Berlinghoff

Kontaktadresse: Wolfgang Eißmann

Ortsstraße 65

07907 Plothen

Handy: 0179/3444979

## Einladung der Jagdgenossenschaft Dragensdorf

Die Jagdgenossenschaft Dragensdorf lädt alle Grundstücksbesitzer von bejagdbaren Flächen der Gemarkung Dragensdorf zur Jahreshauptversammlung für **Montag, den 15.05.2006, um 20.00 Uhr** ins Vereinshaus von Dragensdorf recht herzlich ein.

### Tagesordnung:

- Anlage bei der Raiffeisenbank
- Beschlussfassung

*Jagdvorstand Dragensdorf*

## Der Kunstverein Löhma lädt zur 60er-Jahre-Party

### Open Air im Hof des Alten Pfarrhauses

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr gibt es **am Samstag, dem 20. Mai, ab 20.00 Uhr** eine Neuauflage des 60er-Jahre-Abends mit den **Butlers** aus Leipzig.



Gleich nach der letzten Veranstaltung wurde von vielen Seiten eine Wiederholung des Abends regelrecht eingefordert. Und nicht zuletzt die Butlers selbst waren von der einmaligen Partystimmung im Löhmaer Pfarrhof so angetan, dass im vollen Terminkalender der Band schnell ein Platz gefunden und dieser auch gleich dick angestrichen wurde. Die Butlers sind eine der dienstältesten deutschen Bands überhaupt. Sie gehörten zu den ersten, die im Osten Deutschlands elektronisch verstärkte

Beatmusik einführen und damit in den Betonköpfen der Kulturfunktionäre so einiges durcheinander brachten. Um zu verhindern, dass Einflüsse westlicher Musik nicht das zarte Pflänzchen sozialistischer Gegenwartskunst kaputt machen, wurden reihenweise Verbote ausgesprochen, so auch gegenüber den Butlers. Die Folge war der legendäre Beataufstand im Oktober 1965 in Leipzig, der von der Staatsmacht brutal und kompromisslos niedergeknüppelt wurde. Anlässlich des 40. Jahrestages des Aufstandes gaben die Butlers in Leipzig im letzten Oktober ein großes Konzert mit all ihren damaligen Mitstreitern und internationalen Gästen.

In Löhma erwartet die Oldie-Fans wieder ein Feuerwerk von Hits aller Größen der 60er wie den Beatles, Stones, Kinks oder CCR. Für ein paar Stunden heißt es dann den grauen Alltag der Gegenwart beiseite legen, wieder eintauchen in die gute alte Zeit der eigenen Jugend, durchstarten, ausflippen, genauso wie damals... Einer besonderen Aufforderung an das Publikum wird es dabei nicht bedürfen. Die gekonnte Wiedergabe des alten Sounds durch die Butlers wird schnell für Platz an den Biertischen sorgen und die Tanzfläche zum Mittelpunkt des Abends machen.

Getränke und Kurzgebratenes wird es in gewohntem Maß geben. Ein zusätzlicher, in der Pfarrscheune eingerichteter Ausschank sorgt dafür, dass der Energienachschub in Form von Flüssignahrung in den Pausen ganz zügig erfolgen kann. Sollte der Normalfall nicht eintreten und es in Strömen regnen, wird dies der Party keinen Abbruch tun. Die Vereinsräume im Pfarrhaus und überdachte Freibereiche werden bei Bedarf einen Platz im Trockenen bieten.

M. Streit/ Kunstverein Löhma e.V.



### Festwoche zum 400. Geburtstag des gelehrten Bauern von Rothenacker

- 19.05. ab 19.00 Uhr  
Historischer Abend anschließend spielt Studio 64
- 20.05. ab 13.00 Uhr  
Tag der offenen Tür in der Milchviehanlage  
ab 20.00 Uhr Live-Oldie-Night **THE RUBETTES**  
unterstützt durch die Rockband „Rosa“  
(Kartenvorverkauf 15.00 Euro)
- 21.05. ab 10.00 Uhr  
Historischer Bauernmarkt  
Ausstellung von Eigenbautraktoren  
ab 13.30 Uhr Familiennachmittag mit vielen Darbietungen und dem erfolgreichsten Amateur-Blasorchester  
**„Die Pilgramsreuther“**



Für Speisen und Getränke ist an allen Tagen bestens gesorgt.  
Festkomitee Rothenacker: Ansprechpartner H.-J. Buchmann  
Tel.: 036646 22697



### Muttertagsfeier in Moßbach

Am **20.05.2006** findet um **14.00 Uhr** im **Sportlerheim** Moßbach die Muttertagsfeier statt. Eingeladen sind alle Frauen der Gemeinde.

Unser Kindergarten zeigt uns wieder ein buntes Programm. Evis Modehaus aus Oettersdorf präsentiert eine Modenschau. Anschließend an die Modenschau können die Modelle gekauft werden.

Mitglieder der Volkssolidarität bringen bitte die Ausweise zwecks Beitragskassierung mit.

Freundlichst lädt ein

Volkssolidarität Moßbach I. Beckert

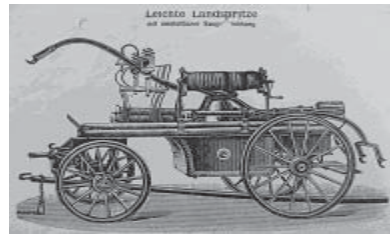
### Saisoneroöffnung in Göschitz

in der Halle am **20.05.2006** ab **22.00 Uhr** mit der Tanzband „Promille“.

Es lädt ein

der Heimatverein

### 140 Jahre Handdruckspritze der FFW Weckersdorf



### Festprogramm

#### 20.05.2006

20.00 Uhr - 02.00 Uhr Gemütliches Beisammensein bei Tanz und Musik im Festzelt mit Liedern und Hits der 60er, 70er, 80er, 90er sowie Hits von heute.

#### 21.05.2006

14.00 Uhr - 14.30 Uhr Eröffnung und Einmarsch der Handdruckspritze mittels Gespann und der historischen Übergabe durch den Ortsbürgermeister an die Kameraden der Ortsfeuerwehr Weckersdorf sowie der Segnung durch Herrn Pfarrer.

14.30 Uhr - 15.00 Uhr Vorführung eines Theaterstücks „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ von Kindern der Gemeinde Weckersdorf.

15.00 Uhr - 17.00 Uhr Musikalische Umrahmung der Festveranstaltung mit dem Auftritt der „Schalmeienmusikanten 1929“ SV Neugersdorf e.V.

*Zusätzlich zur vorhandenen Handdruckspritze wird weitere historische Feuerwehrtechnik anderer Wehren mit zur Schau gestellt.*

Neben dem festgeschriebenen Zeitablauf, besteht die Möglichkeit für unsere Kleinen, an Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto teilzunehmen sowie sich aktiv auf einer riesigen „Hüpf - Burg“ auszulassen.

Damit unser Feuerwehrynachwuchs gesichert wird, können unsere Kleinen mittels Kübelspritze ihr Können beim Löschen unter Beweis stellen.

Zu allen Veranstaltungen ist reichlich für Speisen und Getränke gesorgt. Selbstverständlich wird zur musikalischen Umrahmung am Sonntag auch hausgebackener Kuchen gereicht.

### Alles auf zur Himmelfahrt am 25. Mai 2006 nach Burkersdorf

Ab 10.00 Uhr Festzelt mit Bewirtung und Musik steht allen Himmelfahrtsreisenden zur Verfügung

Ab 14.00 Uhr Musik mit den Merkendorfer Musikanten

Ab 15.00 Uhr Preis Kegeln (1. Preis ein Hammel)  
Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

### Wandersleut' aufgepasst - Himmelfahrt in Kirschkau

Am 25. Mai wird wieder, wie in jedem Jahr, deftig gefeiert. Schon in den Vormittagstunden brennt der Rost, egal ob Fischsemmel, Wurstbrot oder Fettbemm, es ist für jeden etwas

dabei und wenn nicht, dann nachmittags bei Kaffee und hausgebackenem Kuchen.

Auch als Ausflugsziel für Familien – eine gute Adresse.

Es freut sich auf Euer Kommen

der Heimatverein Kirschkau



### Achtung Hammelkegeln und Hufeisenwerfen in Chursdorf!!!!!!!

Am Sonntag, dem 28. Mai 2006, findet in Chursdorf unser jährliches Hammelkegeln und Hufeisenwerfen mit Kinderfest statt. Beginn ist 13.00 Uhr.

Die Gewinner werden wieder mit exquisiten Sachpreisen belohnt.

Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt sein.

Herzlich lädt ein

der Jugendclub Chursdorf



### Veranstaltungen der Vereine in der Gemeinde Knau

- 30. April Maibaumsetzen, Fackelumzug und Maifeuer (Gutshof Knau) *Feuerwehrverein*
- 01. Mai Hammelkegeln am Feuerwehrhaus *Feuerwehrverein Knau*
- 27. Mai Oberlandpokal (Volleyball-Rasenturnier-Sportplatz Knau) *SV Rot-Weiß Knau*



### Im Mai laufen in der Reihe „Mittwochskino - der besondere Film“ im ODEON-Filmtheater in Zeulenroda-Triebes folgende Filme:

am Mittwoch, 03. Mai 2006, 20.00 Uhr:

- EIN UNGEZÄHMTES LEBEN

am Mittwoch, 10. Mai 2006, 20.00 Uhr:

- WIE IM HIMMEL

am Mittwoch, 17. Mai 2006, 20.00 Uhr:

- DER EWIGE GÄRTNER

am Mittwoch, 24. Mai 2006, 20.00 Uhr:

- Woody Allen's MATCH POINT

am Mittwoch, 31. Mai 2006, 20.00 Uhr:

- ELEMENTARTEILCHEN



### Pfingstparty 2006 in Pörmitz

02. Juni Tanz mit der Band „Zeitlos“ im Festzelt

03. Juni Tanz für jung und alt mit „Roxy“



### Voranzeigen

#### 1. Benefizkonzert des Jahres 2006 im Rittergut Knau

am Sonnabend, dem 3. Juni  
um 18.00 Uhr

Vortrag: Herr Wolfgang Berg  
(Kontrabass)



# V.-dorf Open

**Pfingstsonntag, 04.06. 2006**

**Ab 13:00 Uhr:**

**Es gibt viel zu erleben:**

- \*Losbude
- \*Schießbude
- \*original V.-dorf-Bierkistenstapeln
- \*Holzdreikampf
- \*Kinderbelustigungen
- \*...???

**Buntes Bühnenprogramm:**

- \_ Die Schobertos (Tiershow)
- \_ Modenschau
- \_ Tanzgruppe "Simons"
- \_ ...???

**Fahrradrennen (Tour d' V.-dorf)**  
(Infos unter 03663/40 43 49)

**Ab 21:00 Uhr Pfingstparty mit**  
**FREAK**

[www.v-dorf.de](http://www.v-dorf.de)

### AUS UNSEREN ORTSCHAFTEN

#### Gelungener Sängerbund in Dreba

Der Frauenchor Dreba bedankt sich auf diesem Weg bei allen Teilnehmern des diesjährigen Sängerbunds, die mit ihren wunderschönen Beiträgen zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt den beiden Sponsoren für ihre finanzielle Unterstützung

*Frauenchor Dreba*



#### Die Sonne lacht mit

*Tegauer Schlachtfest wurde wie immer ein voller Erfolg*

Am Samstag, dem 08. April feierte die Landgenossenschaft Dittersdorf ihr Schlachtfest. Autos standen überall, zum Glück war es trocken und die große Wiese wurde zum Parkplatz. Es war wie immer ein Gedränge und Gewühle. Der Landmarkt lockte mit Wild und Pflanzen aus der Gärtnerei Auma, Thüringer Äpfel, Obst und Gemüse, Mühlenbrot, Käse, Honig, ein Wäschesortiment, Osterartikel, Bahner Bitter, Holzwaren und vieles mehr gab es. Die Tegauer Fleischerei verkaufte ihre Schlachtprodukte an drei Wagen, natürlich mit Warteschlangen. Diese gab es auch bei den Kartoffeln, bei der Rostbratwurst und bei der kostenlosen Wurtsuppe. Der frische Kartoffelkuchen und die Kuchenplatten aus der Tegauer Backstube waren ein Renner. Die Kinder beschäftigten sich bei Frau Tiersch mit Keramikanmalen von Osterfiguren. Ein besonderes Schmankerl war Familie Hillebrandt vom Eiskaffee „Capri“ aus Auma mit ihrem Eisauto. Das bunte Eis schmeckte allen Naschkatzen sehr gut. Nach der Begrüßung vieler Bekannten drängte ich mich in den Saal. Das Mittagessen war im Gange. Warteschlangen bei der Ausgabe für Rückbeine mit Meerrettich und Klößen,



Schlachtplatte, Rindsroulade mit Rotkraut und Klößen. Allen schmeckte es, ein Teil der Besucher setzte sich zum Essen in das große Zelt am Parkplatz. Im Saal lockte ein Grillpartybuffet. Viele Gäste kosteten und ließen sich von Frau Sylvia Hoffmann alles erklären. Beim Spanferkelschätzen (10,1 kg) siegte Lucas Kraske vor Eduard Kirsch (beide Auma) und Jasmin Böhme (Zeulenroda).



Zur Mittagszeit war es im Saal und im Zelt proppenvoll.

Ich habe alle Feste der Dittersdorfer Landgenossenschaft im Frühjahr und Herbst besucht. Man muss sagen, die Gäste kommen von weit her, um teilzunehmen.

Alle freuen sich über die Ankündigung in der Zeitung und planen ihre Teilnahme.

Dieses Jahr spielte das Wetter mit, es war trocken und nicht zu kalt. Ein großes Lob wie immer allen Helfern der Landgenossenschaft Dittersdorf für ihren unermüdlichen Einsatz.

Wir treffen uns zum Herbstfest in Dittersdorf.

*B. Schlambor*

## Zu Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr in Oettersdorf

Am 31. März 2006 besuchten wir die FFW Oettersdorf in ihrem neuen Feuerwehrgerätehaus, das sich nun in der alten Schule befindet. Eingeweiht wird es am 7. Mai 2006. Die Mitglieder der FFW bereiten dazu eine Ausstellung über die Feuerwehr und ihre Arbeit vor. Dabei wollen auch die Schüler der Grundschule Oettersdorf mithelfen. Die Klasse 4a interviewte einige Kameraden der FFW Oettersdorf. So erfuhren wir zum Beispiel, dass ein Feuerwehrauto ca. 1,5 Tonnen wiegt und der älteste Feuerwehrmann des Vereines 73 Jahre alt ist. Außerdem schrieb



unsere Klasse kleine Gedichte über die Feuerwehr. Sie sollen mit ausgestellt werden.

Wir möchten uns im Namen der Klasse 4a der Grundschule Oettersdorf recht herzlich bei den Kameraden der FFW Oet-

tersdorf bedanken. Sie haben uns mit viel Geduld alle Fragen beantwortet. Bei einigen Schülern wurde das Interesse für eine spätere aktive Mitarbeit in der FFW geweckt.

Im Namen der Klasse 4a

*Nils Rudolph, Jakob Zölßmann*

## NEUES VON UNSERER JUGEND

### Titelverteidigung im Quattro - Cup gelungen

Etwa 120 Aktive und Zuschauer erlebten beim 2. Quattro-Cup am Freitag, dem 7. April, mit der „Königsdisziplin“ Fußball den finalen Höhepunkt dieses vielseitigen Jugendsportwettbewerbs. An diesem hatten in den zurückliegenden Wochen 12 Teams unter dem Motto „Fit ins Frühjahr 2006“ in den weiteren Team-Sportarten Volleyball, Hand- und Basketball teilgenommen. Damit waren drei spannungsreiche Turniere vorausgegangen, bei denen die noch recht jungen „Master of Desaster“ in Führung gingen und nach dem Basketball-Match von den Cup-Verteidigern „A-Team“ Schleiz knapp abgelöst wurden. Gespielt wurde nunmehr abermals in zwei Vorrundengruppen. Aus diesen setzten sich mit dem AVC Möschlitz, dem Jugendclub Chursdorf, Kiwiken Green (Pörmitz) und dem A-Team (Schleiz) vier erwartungsgemäße Favoriten durch. Nachdem Master of Desaster in der Vorrunde ausschied, musste das relativ junge Team seine Ambitionen auf die Cup-Trophäe 2006 vorzeitig begraben. Im Halbfinale setzten sich dann das A-Team und der Jugendclub Chursdorf durch. Während die Pörmitzer im Anschluss gegen Möschlitz das kleine Finale mit deutlichem 5:1 gewinnen konnte, kam es nach einem 0:0 im Finale zum 7-Meter-Schießen. Hier bewies Boris Bogdanow vom A-Team die stärkeren Nerven und konnte den 5. Torschuss auf seinen Kasten vereiteln. Damit gewinnt das A-Team nicht nur den Fußball-



A-Team - Cup-Gewinner

wettbewerb, sondern auch die Gesamt-Cupwertung mit einem deutlichen Vorsprung vor den weiteren platzierten Master of Desaster, dem JC Chursdorf und dem AVC Möschlitz. Die Veranstalter vom Regio-Team für Jugendarbeit der Volkssolidarität Oberland hoben bei der abschließenden Siegerehrung den zunehmend faireren Umgang der beteiligten Mannschaften gegenüber der Premiere hervor. Das trug dazu bei, dass dieser Cup in seinem Charakter als Fun- und Gaudiwettbewerb nochmal um ein vielfaches aufgewertet werden kann. Das Regio-Team bedankt sich auf diesem Wege nochmals bei allen Jugendlichen, die sich als Schiedsrichter und Helfer aktiv in die Organisation und Durchführung dieses Jugendmannschaftswettstreits mit eingebracht haben.

### Cup-Wertung :

1. A - Team	30 Punkte
2. Master of Desaster 1	20 Punkte
3. JC Chursdorf	14 Punkte
4. AVC Möschlitz	10 Punkte

5. Kiwiken Green – Pörmitz	10 Punkte
6. Stelzen	6 Punkte
7. Big family – KJS	5 Punkte
8. Rotkraut Tegau	4 Punkte
9. Weißkraut Tegau	2 Punkte
10. XXL – Pörmitz	2 Punkte
11. Popper Clopper	1 Punkt
12. Master of Disaster 2	0 Punkte

### Goldener Wanderfalk mit überwiegendem Teil Oettersdorfer Grundschüler

Erstmals gibt es mit dem laufenden Schuljahr 2005/2006 eine Wertung um den „Goldenen Wanderfalken“. Entsprungen ist diese Idee innerhalb der Arbeitsgemeinschaft „Natur erleben“, an der sich regelmäßig bis zu 20 Kinder beteiligen.

Aufgenommen und umgesetzt wurde die Idee von den Jugendarbeitern des REGIO-Teams in Obhut der Volkssolidarität Oberland e.V. mit dem Ergebnis, - dass mit Ausnahme der Sommerferien - in jeder Kalenderferienwoche eine Wanderung stattfinden sollte. Begonnen wurde mit einer Tageswanderung in den Herbstferien, derer in den folgenden Ferien also die Wanderungen 2 bis 5 folgten. Ziel dieser Ferienaktivität ist es, Kindern und Jugendlichen ihr natürliches Umfeld näher zu bringen. Dabei lernten die Jungen und Mädchen (aber auch begleitende Eltern oder Großeltern), deren Interessenzahl bisher stets größer wurde, viel über die Natur (Pflanzen, Tiere, Biotope, Naturschutz, Energiegewinnungsarten) sowie Geographie und Topografie unserer Heimatregion zwischen den Fluren der Stadt Schleiz und der VG „Seenplatte“ kennen. Als Wettbewerb läuft gleichzeitig die Wertung um den „Goldenen Wanderfalken“. Diese Ehrung gibt es zum Schuljahresende in den Medaillenfarben Gold, Silber und Bronze. Für die Vergabe entscheiden lediglich die Gesamtkilometer, die bei den Wanderungen zurückgelegt wurden. Eine Pflicht zur Teilnahme an allen sechs Wanderungen im Schuljahr besteht dabei nicht. Jüngster Teilnehmer ist bisher der 7jährige Langenbacher Steve Bahr. Nach Durchschnitts-Touren von ca. 16km/Wanderung folgte nun am Freitag, dem 21. April, die „Mammut-Tour“ mit 26 Kilometern durchs Land der 1000 Teiche. Doch zuvor mussten sich die elf Teilnehmer einem einstündigen „Tauglichkeitstest“ in der Touristenstation Plothen unterziehen. Nachdem Blick und Sinne für die Besonderheiten im Teichgebiet geschärft waren, ging es anschließend am Hausteichhaus vorbei ins Teichgebiet. Mit dem Fernglas konnten dann so manches Stockentenpärchen, brütende Schwäne oder balzender Haubentaucher ausgemacht werden. Schönes Wetter machte die Wanderung bis zum anschließenden roten Sonnenuntergang bei der Rückkehr am Hausteich zum einmaligen Erlebnis für die Jungen und Mädchen. Die Wanderer lernten dabei ebenso die westlichen Orte der VG „Seenplatte“ (Plothen, Dreba, Knau, Posen, Bucha) näher kennen, wie auch Schöndorf und Tausa. Johanna Picker (8 Jahre), Albert Pohl (8 Jahre), Lom-Ali Machajev (9 Jahre) und Toni Zenker (11 Jahre) waren diejenigen, welche die komplette



Wanderung - Muscheln sammeln im ausgetrockneten Teichbett

Wandertour bestritten, während andere mit Blasen an den Füßen zu kämpfen hatten oder Terminüberschneidungen die Tour vorzeitig beendeten.

In der Wertung um den „Goldenen Wanderfalken“ führt momentan der Görkwitzer Julian Picker die Statistik mit 76 von 90möglichen zurückgelegten Kilometern an. Durch die „Mammut-Tour“ wurde es seiner Schwester Johanna möglich, den Abstand von 15 Kilometern bis auf 2 zu verringern. Damit wird es wohl erst zur 6. Wanderung am schulfreien Tag nach Pfingsten eine Entscheidung um die Goldmedaille geben. Steve Bahr als jüngster Teilnehmer liegt mit immerhin 45 Kilometern auf Rang 3 vor Lom-Ali Machajev (43). Insgesamt nutzten die Wanderungen bisher bereits 19 Teilnehmer. Auskünfte zum Wettbewerb und den Touren gibt es bei Ronny Müller vom REGIO-Team der Volkssolidarität unter 0173 / 36 37 921.

### Was steht im Mai und Juni auf dem Programm ???

#### **2. Mai: Kreisjugendspiele im Geräteturnen**

In der Turnhalle der Oettersdorfer Grundschule werden am 2. Mai die Kreisjugendspiele im Geräteturnen für Grundschüler durchgeführt. Interessenten melden sich bitte in ihren Schulen bei ihrem Sportlehrer. Verantwortlich hierfür ist der Arbeitskreis Schulsport mit Frau Gebauer als Ansprechpartnerin (Tel.: 03647 / 41 76 00, Grundschule Pößneck)

#### **13. Mai: Kreisjugendspiele im Inline-Skating**

Die ursprünglich auf Samstag, den 6. Mai geplanten Kreisjugendspiele müssen aus organisationstechnischen Gründen auf den 13. Mai verlegt werden. Treffpunkt für alle Hobby-Inline-Skater ist ab 9.00 Uhr im Gewerbegebiet Oettersdorf. Auskünfte gibt es telefonisch beim REGIO-Team unter 0173-36 37 921.

#### **13. Mai : Kreisjugendspiele im Skateboard**

Mit der Terminänderung der Kreisjugendspiele der Inliner ändert sich auch der Termin für die Skateboardfreunde. Diese treffen sich bei Interesse an Teilnahme am 13. Mai ab 13.00 Uhr im Skatepark Schleiz. Anmeldungen und Wettkampf-Modalitäten werden vor Beginn des Wettbewerbes durch die Wettkampfleitung festgelegt.

#### **6. Juni: 6. Wanderung um den „Goldenen Wanderfalken“**

Die letzte Wanderung im Wettbewerb um den „Goldenen Wanderfalken“ des Schuljahres 2005/2006 findet am Dienstag, dem 6. Juni, statt. Alle interessierten Kinder und Jugendlichen, Eltern, verwandte und Bekannte treffen sich hierzu um 9.00 Uhr am Kinder- und Jugendstützpunkt Schleiz. Anmeldungen und Auskünfte hierzu gibt es bei Ronny Müller vom REGIO-Team für Jugendarbeit unter 0173/ 36 37 921.

#### **13. Juni : Kreisjugendspiele „Ball über die Schnur“**

Auf der Knauer Beach-Volleyballanlage finden am 13.06. ab 9.00 Uhr die diesjährigen Kreisjugendspiele „Ball über die Schnur“ für die Mannschaften aus den Grundschulen des Kreises statt. Anmeldungen erfolgen beim Arbeitskreis Schulsport über die zuständigen Sportlehrer.

#### **17. Juni : 2. 1000-Teiche- Tour**

Nach der Premiere im vergangenen Jahr gibt es für alle Hobby-Radler der Region zwischen 10 und 80 Jahren am 17. Juni die 2. Auflage zur 1000-Teiche-Tour. Zu Beginn der Tour wird es diesmal eine geringfügige Strecken-Änderung geben. An der Gesamtlänge von 70 Kilometern wird sich jedoch nichts ändern.

*RoMi*

## NEUES VOM SEENPLATTLER

*Hallo Leute,*

mit dem heutigen Mitteilungsblatt haben die Gemeinden, die zum Zweckverband Wasser/ Abwasser „Obere Saale“ gehören, auch die „Rohrpost“ mit im Kasten gehabt.



Jetzt ist es also raus: Die Niederschlagswassergebühren sind beschlossene Sache und kommen ab Januar 2007.

Von Gebührengerechtigkeit und sogar von eventuellen Gesamtgebührensenkung ist die Rede - hoffentlich. Noch wissen wir keine Zahlen, so dass es zur Zeit noch nicht angebracht ist, ein großes Donnerwetter loszulassen.

Aber in die Kalkulation sollte auch der Umstand mit einfließen, dass es ja auf dem Dorfe naturbedingt auch größere Flächen gibt. Vom Betriebsleiter, Herrn Zitzmann, wurde ein Beispiel vorgebracht, welches Einsicht für die neue Gebührenberechnung bringen soll: Da ja das Abwasser bei dem ZV W/AW „Obere Saale“ nach dem Trinkwasserverbrauch berechnet wird, zahlt dadurch z.B. eine vierköpfige Familie mit einem Eigenheim (da mehr Trinkwasserverbrauch) mehr Abwassereinleitungsgebühr, als ein Supermarkt, der nur ein Personal- WC hat, aber riesige Parkflächen, von denen das Regenwasser abgeleitet werden muss.

So weit, so gut. Nun haben aber viele Leute, egal ob in der Stadt oder auf dem Dorf, es sich recht schön gemacht und ihre Höfe, die zu DDR- Zeiten noch unbefestigt waren, gepflastert. Oder, und das ist noch offensichtlicher, ist man der Forderung von Bauamt, Flurneunordnungsamt und evtl. auch Denkmalschutz nachgekommen, und hat die oftmals riesengroßen, aber nicht mehr benötigten Vier- Seiten- Höfe schön hergerichtet und erhalten. Und dafür muss man jetzt Niederschlagsabwassergebühr bezahlen?! Denn nicht immer ist es möglich, alles Dachentwässerungswasser oder auch Regenwasser vom Hof in Zisterne, Sickerschächten, offenen Gräben oder sonst wie auf seinem eigenen Grundstück zu entsorgen. Oftmals wird man auf Grund der vorhandenen geographischen Tatsachen, sein Regenwasser in den öffentlichen Kanal leiten müssen. Hätten diese Leute zu der Zeit, als sie ihre Höfe und Scheunen hergerichtet haben, von dieser Gebühr gewusst, dann würde manche Hoffläche anders aussehen, nämlich weniger Pflaster und dafür mehr Grün oder auch wasserdurchlässigere Materialien. Und auch die Schächte und die Entwässerungsanlagen auf den Grundstücken hätte man oft anders gebaut. Nun, da alles schön und fertig ist, kommt man mit der neuen Gebühr - irgendwie schuftig.

Ich kann den Machern im Zweckverband nur mit auf den Weg geben, dass sie sich auch diese Situation durch den Kopf gehen lassen und die Berechnungsgrundsätze danach festlegen, denn wie heißt es so schön in der „Rohrpost“: Der Zweckverband führt gesplittete Abwassergebühren ein, **keine Erhöhung der Gesamteinnahmen.**

Von hohen Preisen, Gebühren und Abzocke haben wir nämlich langsam den (Abwasser-)Kanal voll.  
Das meint Euer

V.G. Seenplattler



## Geburtstage und Jubiläen im Monat Mai 2006



<u>Bucha</u>		
Frau Ingeburg Hortig	am 03.05.	zum 77. Geburtstag
<u>Chursdorf</u>		
Herrn Hardi Göhrig	am 29.05.	zum 79. Geburtstag
<u>Dittersdorf</u>		
Frau Gertrud Bogdanow	am 02.05.	zum 86. Geburtstag
Frau Hildegard Hegner	am 16.05.	zum 93. Geburtstag
Herrn Günter Reinhardt	am 20.05.	zum 79. Geburtstag
Herrn Klaus-Dieter Herpich	am 21.05.	zum 71. Geburtstag
<u>Dragensdorf</u>		
Herrn Fritz Blümmler	am 21.05.	zum 74. Geburtstag
<u>Dreba</u>		
Frau Ursula Seidemann	am 23.05.	zum 81. Geburtstag
Frau Hanna Grünler	am 27.05.	zum 71. Geburtstag
Frau Elfriede Röder	am 30.05.	zum 79. Geburtstag

<u>Görkwitz</u>		
Frau Hanni Barth	am 10.05.	zum 83. Geburtstag
Frau Anneliese Herrmann	am 10.05.	zum 82. Geburtstag
Herrn Johann Bilek	am 13.05.	zum 79. Geburtstag
Herrn Heinz Barth	am 26.05.	zum 83. Geburtstag
Frau Gerda Maletzki	am 28.05.	zum 71. Geburtstag

<u>Göschitz</u>		
Herrn Werner Plöthner	am 07.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Gisela Wagner	am 11.05.	zum 75. Geburtstag
Herrn Werner Oertel	am 14.05.	zum 75. Geburtstag

<u>Rödersdorf</u>		
Frau Frieda Söll	am 20.05.	zum 75. Geburtstag
Herrn Roland Patzer	am 27.05.	zum 76. Geburtstag

<u>Knau</u>		
Herrn Ronald Petzold	am 03.05.	zum 76. Geburtstag
Herrn Ulrich Berndt	am 06.05.	zum 75. Geburtstag
Frau Anni Kästner	am 10.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Hildegard Orlamünder	am 21.05.	zum 85. Geburtstag
Frau Charlotte Hoh	am 30.05.	zum 86. Geburtstag

<u>Löhma</u>		
Frau Margarete Temmler	am 07.05.	zum 78. Geburtstag
Gerhard Scharch	am 21.05.	zum 83. Geburtstag

<u>Moßbach</u>		
Herrn Harry Beckert	am 08.05.	zum 79. Geburtstag
Frau Marga Neupert	am 19.05.	zum 75. Geburtstag
Frau Elfriede Dietrich	am 27.05.	zum 74. Geburtstag
Frau Hannelore Schulze	am 29.05.	zum 72. Geburtstag
Frau Veronika Weiser	am 30.05.	zum 77. Geburtstag

<u>Neundorf</u>		
Frau Hanna Müller	am 25.05.	zum 72. Geburtstag
Herrn Gerhard Purfürst	am 27.05.	zum 81. Geburtstag

<u>Oettersdorf</u>		
Frau Ingeborg Brückner	am 01.05.	zum 76. Geburtstag
Frau Ruth Carl	am 06.05.	zum 72. Geburtstag
Frau Edith Nagler	am 06.05.	zum 81. Geburtstag
Herrn Karli Schmidt	am 08.05.	zum 71. Geburtstag
Frau Renate Patzer	am 19.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Johanne Ulbrich	am 19.05.	zum 78. Geburtstag
Herrn Lothar Steudel	am 22.05.	zum 71. Geburtstag
Herrn Erwin Schulz	am 31.05.	zum 77. Geburtstag

<u>Ploten</u>		
Frau Christa Bauer	am 14.05.	zum 78. Geburtstag
Herrn Heinz Eißmann	am 14.05.	zum 74. Geburtstag
Frau Monika Göring	am 16.05.	zum 71. Geburtstag
Herrn Lothar Oefner	am 19.05.	zum 72. Geburtstag

<u>Pörmitz</u>		
Frau Elfriede Söll	am 29.05.	zum 77. Geburtstag
Herrn Erwin Hartenstein	am 30.05.	zum 74. Geburtstag

<u>Tegau</u>		
Frau Hildegard Franke	am 01.05.	zum 76. Geburtstag
Frau Ingeburg Manger	am 15.05.	zum 84. Geburtstag
Frau Edith Bürger	am 24.05.	zum 71. Geburtstag
Frau Ingeburg Knoll	am 31.05.	zum 80. Geburtstag

<u>Burkersdorf</u>		
Herrn Rudolf Roth	am 08.05.	zum 76. Geburtstag
Frau Wenia Rother	am 10.05.	zum 74. Geburtstag
Herrn Heinfried Kolbe	am 19.05.	zum 79. Geburtstag
Frau Rose-Marie Wagner	am 30.05.	zum 72. Geburtstag

<u>Volkmannsdorf</u>		
Frau Luise Berger	am 01.05.	zum 72. Geburtstag
Frau Gerda Wiefel	am 09.05.	zum 75. Geburtstag
Herrn Siegfried Kliche	am 23.05.	zum 72. Geburtstag

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen noch viele schöne Jahre bei bester Gesundheit



*Zum Fest der Goldenen Hochzeit  
gratulieren wir ganz herzlich*

*Frau Erika und Herrn Josef  
Futler  
am 19.05.2006 in Dittersdorf*

**Zum Fest der Silbernen Hochzeit  
gratulieren wir herzlich**

**Frau Monika und Herrn Hubert  
Grau  
am 15.05.2006 in Bucha**

**Frau Renate und Herrn Andreas  
Kraske  
am 15.05.2006 in Tegau**

**Frau Kerstin und Herrn Volker  
Voigt  
am 15.05.2006 in Dreba**

## Kirchliche Nachrichten

- Angaben ohne Garantie -

### Gottesdienste im Mai 2006

#### Knau:

06.05. 17.00 Uhr Gottesdienst mit Konzert/ Nawa- Ensemble  
21.05. 13.30 Uhr Taufgottesdienst für Marek Hartung -  
Herzliche Einladung an die ganze Kirchengemeinde

#### Bucha:

14.05. 10.00 Uhr Gottesdienst  
20.05. 10.30 Uhr Silberne Hochzeit/ Monika und Hubert Grau

#### Dreba:

07.05. 14.00 Uhr Gottesdienst  
20.05. 15.00 Uhr Goldene Konfirmation

#### Posen:

14.05. 09.00 Uhr Gottesdienst

#### Neundorf:

07.05. 10.15 Uhr Gottesdienst  
21.05. 09.00 Uhr Gottesdienst

#### Pahnstangen:

07.05. 09.00 Uhr Gottesdienst  
21.05. 10.15 Uhr Gottesdienst

#### Löhma:

21.05. 14.00 Uhr Gottesdienst  
28.05. 10.15 Uhr Gottesdienst

#### Oettersdorf:

07.05. 09.00 Uhr Gottesdienst  
25.05. 09.00 Uhr Gottesdienst (Himmelfahrt)

#### Pörmitz:

07.05. 10.15 Uhr Gottesdienst

#### Göschitz:

28.05. 09.00 Uhr Gottesdienst

#### Dittersdorf:

07.05. 08.30 Uhr Gottesdienst  
28.05. 10.00 Uhr Gottesdienst

#### Dragensdorf:

21.05. 13.00 Uhr Zentraler Festgottesdienst anlässlich des 10jährigen Jubiläums der Wiedereinweihung der St. Katharinen Kirche Dragensdorf nach der Sanierung/ anschl. Kirchspielfest im Festzelt und rund ums Rathaus

#### Tegau:

07.05. 10.00 Uhr Gottesdienst  
28.05. 08.30 Uhr Gottesdienst

#### Plöthen:

14.05. 10.00 Uhr Gottesdienst

#### Burkersdorf:

14.05. 08.30 Uhr Gottesdienst  
28.05. 13.30 Uhr Gottesdienst

#### Rödersdorf

07.05. 13.30 Uhr Konfirmation mit Abendmahl  
25.05. 09.30 Uhr Zentraler Himmelfahrtsgottesdienst auf der Kirmeswiese in Rödersdorf für das ganze Kirchspiel, bei schlechtem Wetter in der Kirche

#### Kirschkau:

14.05. 10.00 Uhr Diamantene Konfirmation für Löhma, Kirschkau und Lössau

#### Mönchgrün:

21.05. 08.30 Uhr Gottesdienst

*Alle anderen Gottesdienste entnehmen Sie bitte den Aushängen*

#### **Veranstaltungen für das gesamte Kirchspiel Dittersdorf:**

>> Mittwoch, 03.05.06, 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr • Krabbelgruppe (für Muttis/ Vatis mit ihren Null- bis Dreijährigen) in Dittersdorf Pfarrhaus

>> Mittwoch, 03.05.06, 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

• Gemeindenachmittag in Tegau im Gemeinderaum in der St.-Antonius- Kirche

>> Freitag, 05.05.06, 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr • Vorkonfirmantenunterricht in Plöthen in der Winterkirche

>> Sonntag, 06.05.06, 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr • Kinderkreis - in Dittersdorf im Gemeinderaum im Pfarrhaus

>> Sonntag, 06.05.06, 19.30 Uhr • Folk-Konzert mit Wilfried Mengs und Freunde „Alles Liebe“ - Folk / Songs in der St.- Trinitatis- Kirche Plöthen

>> Mittwoch, 17.05.06, 19.30 Uhr • Kirchspielstammtisch zum Thema: Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

>> Sonntag, 21.05.06, 13.00 Uhr • Zentraler Festgottesdienst anlässlich des 10jährigen Jubiläums der Wiedereinweihung der St.- Katharinen- Kirche Dragensdorf nach der Sanierung anschließend Kirchspielfest im Festzelt und rund ums Rathaus

>> Donnerstag, 25.05.06, 9.30 Uhr • Zentraler Himmelfahrtsgottesdienst für das ganze Kirchspiel in Rödersdorf auf der Kirmeswiese in Rödersdorf (bei schlechtem Wetter in der St. Jodokus Kirche in Rödersdorf); anschließend wird zu Rostern und Getränken eingeladen.

*Alle Angaben finden sich auch unter unserer Internet-Homepage: [www.kirchspiel-dittersdorf.de](http://www.kirchspiel-dittersdorf.de)*

**Monatspruch Mai:** „Ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Jesus Christus.“ (Gal. 3 / 26)

## Wilfried Mengs & Freunde „ALLES LIEBE“ – Folkkonzert

am 06. Mai 2006, um 19.30 Uhr St. Trinitatis Kirche Plothen  
Zu einem Profolk-Konzert mit witzigen Augenzwinkertexten, Bluesfeeling und einem Schuss Lebenserfahrung laden wir ganz herzlich für **Sonabend, den 06. Mai 2006, um 19.30 Uhr in die St. Trinitatis Kirche nach Plothen** ein.  
Eintrittskarten sind im Vorverkauf zu 6,00 Euro in der Tankstelle der Dittersdorfer Landgenossenschaft, im Gasthaus "Zum Plothenteich" in Plothen, im Superintendenturbüro in Schleiz und im Ev. Luth. Pfarramt in Dittersdorf erhältlich... und vielleicht noch an der Abendkasse für 7,00 Euro.

### Kirchspielfest

Da sich der Gedenktag der Wiedereinweihung der Dragensdorfer St. Katharinen Kirche in diesem Jahr zum 10. Mal jährt, wollen wir am Wochenende des 20. und 21. Mai 2006 ein Kirchspielfestwochenende veranstalten.

In dessen Mittelpunkt wollen wir einen Dank- und Festgottesdienst am Sonntag, dem 21. Mai 2006, um 13.00 Uhr in unserer Katharinen Kirche in Dragensdorf feiern. Die Predigt hält Oberkirchenrat Dr. H. Mikosch.

Im Anschluss daran wollen wir diesen Tag mit einem Kirchspielfest für nunmehr sechs zusammengehörenden Kirchgemeinden Burkersdorf, Dittersdorf, Dragensdorf, Plothen, Rödersdorf und Tegau begehen.

Am Freitag- und Sonnabendabend starten wir unsere Festlichkeiten mit einem Tanzabend für die Jugend (Freitag) und einem für die reiferen Semester (Sonnabend); jeweils in Dragensdorf im Festzelt.

### Kirchspielfest im Festzelt und rund ums Rathaus

#### mit Kaffee und Thüringer Kuchen

Der Männerchor Concordia Dittersdorf, Chor des Kirchspiels Dittersdorf, der Plothner Männerchor, der Gemischte Chor Plothen und die Jagdhornbläser Plothen werden den Nachmittag musikalisch ausgestalten.

#### Programm für Klein und Groß

Der Zauberer – Günter Weise aus Crimmitschau wird uns in die Welt der Magie entführen

#### Kutschfahrten, Bastelmöglichkeiten, Haselnussmaschine, Büchertisch...

#### Gegen Abend wird der Grill angeworfen.

Für ausreichend Getränke ist gesorgt.

### Leserbrief

### Familienglück auf Peruanisch

*Eine Thüringerin, die sich in der Fremde zuhause fühlt*

Der grüne Jeep tuckert durch Limas Straßen. Ständig schneiden kleine gelbe und weiße Taxis hupend über die Fahrspuren. Fußgänger überqueren zuweilen todesmutig die großen Ausfallstraßen. „Fast alle Autos haben hier Beulen“, sagt die junge Frau am Steuer des Jeeps und fährt unbeeindruckt weiter. Limas chaotischer Verkehr bringt Jeannette Weller auf den



ersten Blick nicht aus der Ruhe.

„Oh doch, hier habe ich wirklich das Fluchen gelernt“, gibt sie zu. Die 36-jährige Thüringerin arbeitet seit drei Jahren in Peru - für die Deutsche Welthungerhilfe. Die Menschen, denen die Organisation hilft, kommen nicht nach Miraflores, einem der besseren Stadtteile Limas, in dem die meisten ausländischen Vertretungen ihre Büros haben.

Jeannette fährt zu ihnen, zu den Bauern der abgelegenen Provinzen Perus. Sie benötigen Hilfe in einem Land, in dem die Hälfte der Bevölkerung unter der Armutsgrenze lebt. Das Motto heißt: „Hilfe zur Selbsthilfe“, um eine bessere Bodennutzung und Bewässerung und damit vermarktbarere Produkte und eine gesunde Ernährung zu erreichen. Außerdem sollen die Bauern ihre traditionellen, vielfältigen Anbauformen pflegen. Landwirtschaft ist Jeannette, die aus dem Dorf Knau stammt, nicht fremd. „Ich habe Gartenbau in Berlin studiert“, sagt sie und lacht. Mit Fachwissen, Reisen durchs Land und Gesprächen mit den Bauern ist Jeannettes Arbeitsgebiet aber längst nicht erschöpft. Die meiste Zeit des Tages verbringt sie in ihrem Büro in Lima - Miraflores und erledigt Papierkram. Anträge auf Fördermittel müssen ausgefüllt, übersetzt und nach Europa geschickt, Verträge mit den Partnerorganisationen im Land und Abrechnungen von Hilfgeldern aufgesetzt werden. Die Terrasse und den Garten, die zum Bürohaus gehören, nutzt Jeannette so gut wie nie. Dass sich die Wintersonne in Lima hinter einer dicken Wolkendecke versteckt, stört sie nicht. Zeit zum Bummeln hat sie ohnehin wenig, auch nicht nach Feierabend.

Seit mehreren Monaten sorgt Söhnchen Oscar, der in Lima geboren wurde, für Wirbel. Papa Carlos ist gebürtiger Peruaner. Carlos gibt es schon fast seit ihrer Ankunft in Lima im Juli 2002 in Jeannettes Leben. „Wir haben uns kennengelernt, als ich gerade mal zwei Wochen hier war“, sagte sie. „Eine Freundin wollte sich mit ihm, einem früheren Kollegen, treffen und hat mich gefragt, ob ich nicht mitkommen wolle. Eigentlich hatte ich gar keine Lust“, gibt Jeannette zu. Nach zwei Tagen fragte Carlos, der als Sportjournalist bei einer großen peruanischen Tageszeitung arbeitet, nach ihrer Telefonnummer. Drei Monate später waren die beiden ein Paar.

Seit kurzem wohnen sie zusammen in einem Haus in Miraflores. „Bis einen Tag vor Oscars Geburt waren zu Hause noch die Handwerker zu Gange“, sagt Jeannette. Ihren Sohn brachte sie per Kaiserschnitt in einer Privatklinik zur Welt, betreut von einem deutschen Arzt. Europäischen Standard gibt es im peruanischen Gesundheitswesen schon, allerdings nur gegen Bares. Für viele Menschen ist ein Arztbesuch unerschwinglich. Trotz der allgegenwärtigen Armut kommt Jeannette Peru vergleichsweise gut entwickelt vor. Sie kennt andere Bedingungen, zum Beispiel im bürgerkriegszerstörten Tadschikistan, wo sie 1998-99 in der Nothilfe und am Wiederaufbau mitarbeitete: Stromausfälle, verschmutztes Trinkwasser und Ausgangssperre gehörten zum Alltag, eine Infrastruktur oder gar Restaurants und Cafés gab es nicht. „Das waren anderthalb Jahre, die mir wie fünf gelebte Jahre vorkamen“, erinnert sie sich. „Als ich nach Peru kam, war ich mir gar nicht bewusst, dass es hier ja Kinos und Supermärkte gibt“.

Nach ihrem Aufenthalt in Tadschikistan ging sie zwar zunächst zurück nach Deutschland, um in der Geschäftsstelle der Welthungerhilfe in Bonn zu arbeiten. „Ich war ausgebrannt“, erinnert sie sich. „Ich hatte in Tadschikistan drei Jobs gleichzeitig, die ich alle gut machen wollte: die Nothilfe, Lebensmittelverteilung und den Aufbau der Landwirtschaft, alles immer in Abstimmung mit den Sicherheitsorganen.“ Doch bald war es wieder Zeit, abzubrechen – nach Peru eben.

Fremde Länder übten auf die Thüringerin schon immer Anziehungskraft aus. Kurz nach der Wende, nach dem Vordiplom, ging sie für ein halbes Jahr nach Neuseeland zum Praktikum, zur Diplomarbeit nach Kolumbien. Bereits in der DDR hatte sie die Mongolei und Usbekistan, Kirgisien und Tadschikistan besucht. Und zum Aufbaustudium zog es Jeannette für drei Monate nach Afrika. Kein Wunder, dass für eine Weltreisende wie sie trotz Familiengründung auch Peru nicht für ewig sein kann. Obwohl sie als Entwicklungshelferin flexibel ist, denkt sie auch an Carlos. „Als Journalist wäre es für ihn in Deutschland schwierig, Arbeit zu finden, und ich kann ihn mir nicht als reinen Hausmann vorstellen.“ Seine Vaterrolle nimmt Carlos, der als Witwer bereits zwei fast erwachsene Kinder hat, jedoch sehr ernst. Er füttert, wickelt und „unterhält“ Oscar und bereitet das

Essen vor, wenn Jeannette mal wieder spät von der Arbeit kommt.

Glücklich sei sie mit ihrem Job und der „Familienkomponente“, sagt Jeannette. Trotz Lebens ist sie auch froh, in Deutschland geboren zu sein, schon wegen der besseren Bildungsmöglichkeiten. Die sollen später auch Oscar zugute kommen. Ihren Eltern und den drei älteren Brüdern wäre das sicher recht. „Nach Oscars Geburt sagte mein Vater ganz verdutzt: „Wie bleibt ihr in Peru?!“ Dass sie sich keine Sorgen machen brauchen, zeigte der erste Thüringen-Besuch im September.

*Cornelia Sommerfeld*

## Anzeigenteil